

Zahlen
Daten
Fakten
2012/2013



Geschäftsbericht 2012

Information, Film, Musik, Sport und
Unterhaltung – seit über 80 Jahren
bringen wir Ihnen die Welt ins Haus.

Online-Geschäftsbericht 2012:
srgssr.ch/gb2012

Inhalt

Die SRG auf einen Blick	4
Unternehmensprofil	5
Schweizer Radio und Fernsehen	6–9
Radio Télévision Suisse	10–13
Radiotelevisione svizzera	14–17
Radiotelevisioniun Svizra Rumantscha	18–19
Swissinfo	20
Swiss TXT	20
Quellenangaben	21
Finanzieller Rahmen 2012	22–23
Vereinsstruktur 2013	24–25
Unternehmensstruktur 2013	26–27
Verwaltungsrat 2013	28–29
Geschäftsleitung 2013	30–31
Rechtliche Grundlagen	32–33
Impressum	34

Die SRG auf einen Blick

Unternehmenseinheiten



swissinfo.ch

Tochtergesellschaften

Technology and Production Center Switzerland AG
Publisuisse SA
Schweizerische Teletext AG
Telvetia SA
Mxlab AG
MCDT AG

Unternehmensprofil

Die SRG umfasst fünf Unternehmenseinheiten und hält sechs Tochtergesellschaften. Mit rund 6000 Beschäftigten respektive knapp 5000 Vollzeitstellen, einem Jahresumsatz von rund 1,6 Milliarden Franken, 18 Radio- und 7 Fernsehprogrammen sowie ergänzenden Websites und Teletextdiensten ist die SRG das grösste Unternehmen für elektronische Medien in der Schweiz. Ihre Radioprogramme und in der Hauptsendezeit auch Fernsehprogramme sind in allen vier Sprachregionen marktführend – und sie behaupten sich erfolgreich gegen eine Vielzahl von wesentlich finanzkräftigeren ausländischen Konkurrenzsendern.

Die SRG ist ein privatrechtlich organisiertes und nach den Grundsätzen des Aktienrechts geführtes Medienunternehmen, dessen Auftrag auf der Bundesverfassung, dem Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) sowie der Konzession basiert und das dem Service public verpflichtet ist. Als Non-Profit-Unternehmen finanziert sich die SRG zu rund 70 Prozent über Gebühren und zu rund 30 Prozent aus kommerzieller Tätigkeit. Sie ist politisch und wirtschaftlich unabhängig.

Service public

Die Medien der SRG informieren, unterhalten und tragen zur Bildung bei. Sie verbreiten ihre Programme über Radio, Fernsehen, Internet, Teletext und Mobile Services für alle, jederzeit und überall zu gleichen Bedingungen. Die Programme erfüllen Ansprüche von Mehr- und Minderheiten und decken eine breite Themenpalette ab. Sie zeichnen sich ausserdem durch Qualität, Relevanz und Vielfalt aus.

Dank der Solidarität und des Finanzausgleichs zwischen den Sprachregionen kann die SRG in allen Regionen der Schweiz Programme anbieten und dadurch das gegenseitige Verständnis, den Zusammenhalt und den Austausch zwischen den Landesteilen fördern. Damit erfüllt die SRG eine bedeutende gesellschaftliche und kulturelle Integrationsfunktion.

2012 Radio



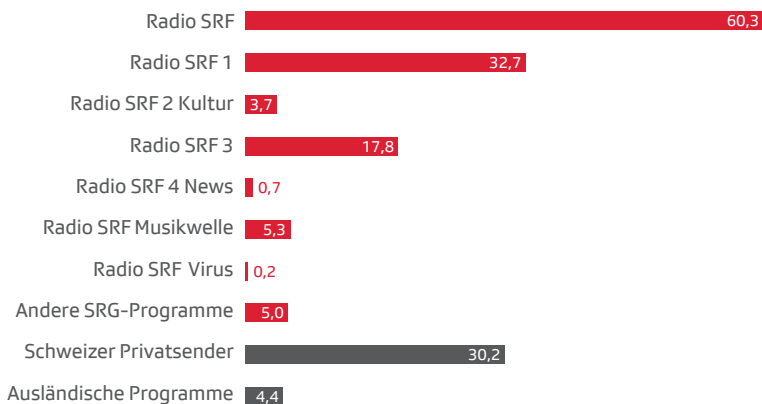
Schweizer Radio
und Fernsehen

Direktor	Ruedi Matter	
Programme	Radio SRF 1 (inkl. Regionaljournale), Radio SRF 2 Kultur, Radio SRF 3, Radio SRF 4 News, Radio SRF Musikwelle, Radio SRF Virus	
Programmleistungen (in Stunden)	Eigenproduktionen	13 709
	Fremdproduktionen	29 181
	Wiederholungen	11 431
	Total	54 321
Website Nutzung	drs.ch*	
∅ Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)	2 425 000	
∅ Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)	673 000	
Personalbestand	Vollzeitstellen total SRF	1 625
	Personen total SRF	2 125
Betriebskosten (Mio. CHF)	Total SRF	569,0
Musik-Spartenprogramme**	Radio Swiss Classic, Radio Swiss Jazz, Radio Swiss Pop	
Programmleistungen (in Stunden)	Eigenproduktionen	0
	Fremdproduktionen	26 128
	Wiederholungen	224
	Total	26 352
Marktanteile (24 Stunden, Mo–So)	Radio Swiss Classic	1,4%
	Radio Swiss Jazz	0,5%
	Radio Swiss Pop	1,6%
Publikumsreichweite (∅ Anzahl Hörerinnen und Hörer pro Tag)	Radio Swiss Classic	153 000
	Radio Swiss Jazz	79 000
	Radio Swiss Pop	313 000

* Bis Mitte Dezember 2012; ab diesem Zeitpunkt gemeinsame Website für Radio und Fernsehen srf.ch.

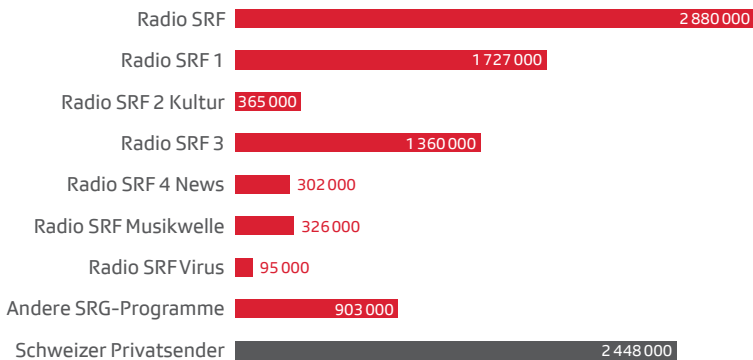
** Die Werte gelten für die ganze Schweiz.

Marktanteil



24 Stunden, Mo–So, in Prozent
Personen ab 15 Jahren (Quelle: Mediapulse, Radiopanel)
Altersgruppen siehe srgssr.ch
(Radio > Schweizer Radio und Fernsehen)

Publikumsreichweite



Ø Anzahl Hörerinnen und Hörer pro Tag
Personen ab 15 Jahren (Quelle: Mediapulse, Radiopanel)
Altersgruppen siehe srgssr.ch
(Radio > Schweizer Radio und Fernsehen)

2012 Fernsehen



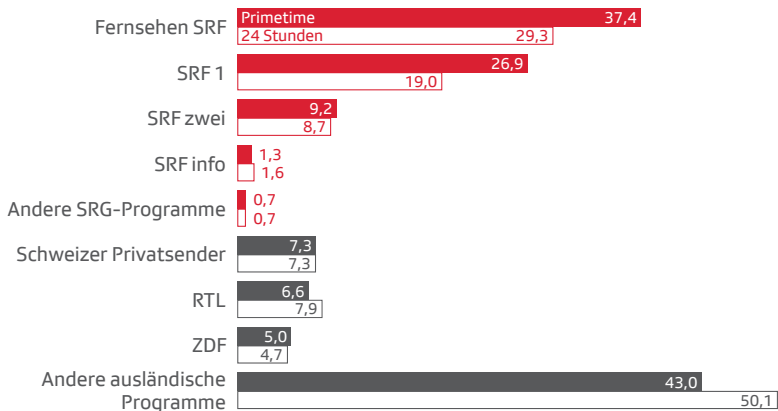
Schweizer Radio
und Fernsehen

Direktor	Ruedi Matter	
Programme	SRF 1, SRF zwei, SRF info	
Programmleistungen (in Stunden)	– Eigenproduktionen Erstausstrahlung	3 732
	– Eigenproduktionen Wieder- holung (inkl. SRF info mit 7156 Std.)	10 960
	– Fremdproduktionen Erstausstrahlung	4 338
	– Fremdproduktionen Wieder- holung (inkl. SRF info mit 194 Std.)	4 863
	– Übrige Programmleistungen (3sat mit 892 Std.; SRF Internet mit 60 Std.)	952
	– Übernahmen von RTR	376
	– Werbung	1 077
	Total	26 298
Website Nutzung	sf.tv*	
∅ Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		17 578 000
∅ Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)		2 553 000
Personalbestand	Vollzeitstellen total SRF	1 625
	Personen total SRF	2 125
Personalbestand TPC**	Vollzeitstellen	720
	Personen	991
Betriebskosten (Mio. CHF)	Total SRF	569,0

* Bis Mitte Dezember 2012; ab diesem Zeitpunkt gemeinsame Website für Radio und Fernsehen srf.ch.

** Technology and Production Center Switzerland AG (TPC) ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der SRG. SRF ist der grösste Kunde von TPC.

Marktanteil



■ Primetime, Mo–So, 18.00–23.00 Uhr, in Prozent

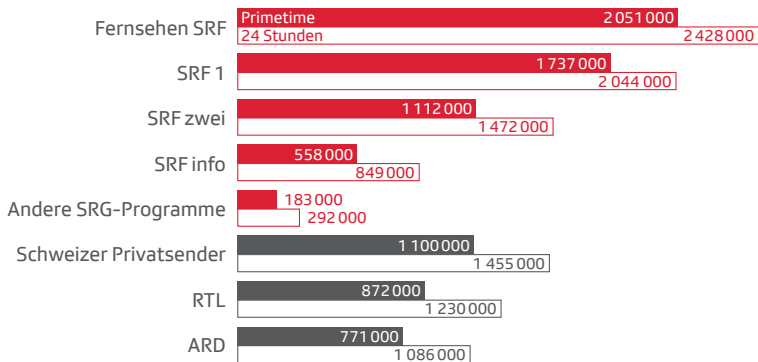
□ 24 Stunden, Mo–So

Personen ab drei Jahren (Quelle: Mediapulse, Fernsehpanel)

Altersgruppen siehe srgssr.ch

(Fernsehen > Schweizer Radio und Fernsehen)

Publikumsreichweite



■ ∅ Anzahl Zuschauerinnen und Zuschauer Primetime, Mo–So, 18.00–23.00 Uhr

□ 24 Stunden, Mo–So

Personen ab drei Jahren (Quelle: Mediapulse, Fernsehpanel)

Altersgruppen siehe srgssr.ch

(Fernsehen > Schweizer Radio und Fernsehen)

2012 Radio

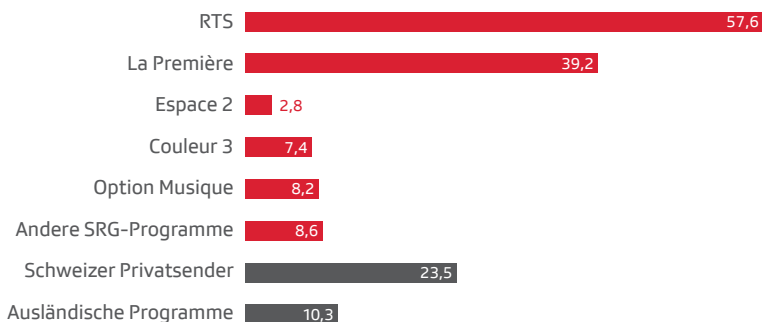


Radio Télévision
Suisse

Direktor	Gilles Marchand	
Radioprogramme	La Première, Espace 2, Couleur 3, Option Musique	
Programmleistungen (in Stunden)	Eigenproduktionen	11 454
	Fremdproduktionen	17 034
	Wiederholungen	6 647
	Total	35 135
Website	rts.ch	
Nutzung		
Ø Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		6 814 000
Ø Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)		1 162 000
Personalbestand	Vollzeitstellen total RTS	1 581
	Personen total RTS	1 930
Betriebskosten (Mio. CHF)	Total RTS	393,0
Nationales englischsprachiges Programm	World Radio Switzerland (WRS)	
Programmleistungen (in Stunden)	Eigenproduktionen	1 119
	Fremdproduktionen	7 486
	Wiederholungen	179
	Total	8 784

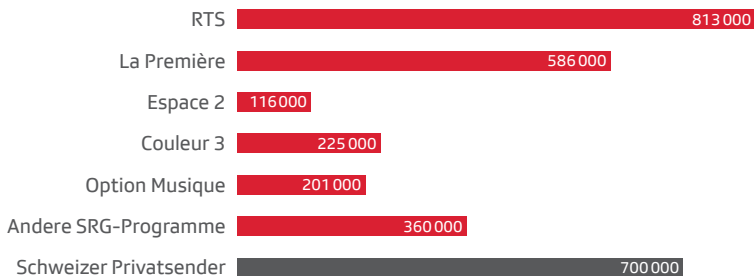
Marktanteil und Publikumsreichweite: Das Zielpublikum von WRS ist im Mediapulse-Radiopanel nicht repräsentativ vertreten. Grund: Für die Messung werden nur Personen rekrutiert, die eine der Schweizer Landessprachen sprechen.

Marktanteil



24 Stunden, Mo–So, in Prozent
Personen ab 15 Jahren (Quelle: Mediapulse, Radiopanel)
Altersgruppen siehe srgssr.ch
(Radio > Radio Télévision Suisse)

Publikumsreichweite



Ø Anzahl Hörerinnen und Hörer pro Tag,
Personen ab 15 Jahren (Quelle: Mediapulse, Radiopanel)
Altersgruppen siehe srgssr.ch
(Radio > Radio Télévision Suisse)

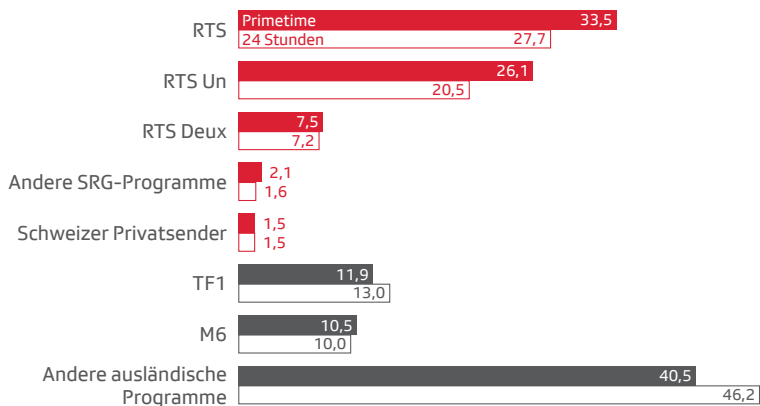
2012 Fernsehen



Radio Télévision
Suisse

Direktor	Gilles Marchand	
Fernsehprogramme	RTS Un, RTS Deux	
Programmleistungen (in Stunden)	Eigenproduktionen	2 888
	Fremdproduktionen	5 827
	Wiederholungen	7 876
	Wiederholungen auf TV5	5 327
	Übernahmen von RTR	28
	Werbung	947
	Total	22 893
Website	rts.ch	
Nutzung		
Ø Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		6 814 000
Ø Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)		1 162 000
Personalbestand	Vollzeitstellen total RTS	1 581
	Personen total RTS	1 930
Betriebskosten (Mio. CHF)	Total RTS	393,0

Marktanteil

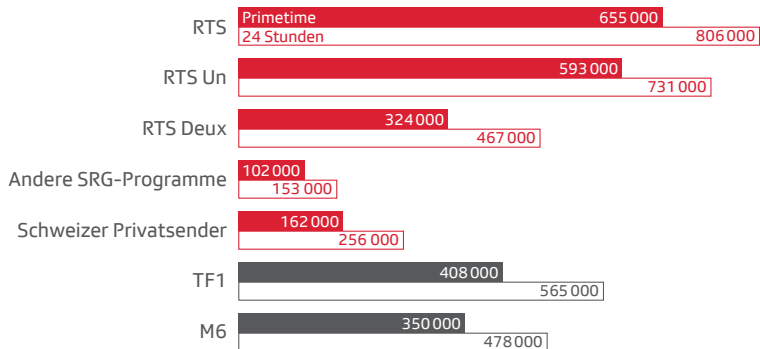


■ Primetime, Mo–So, 18.00–23.00 Uhr, in Prozent

□ 24 Stunden, Mo–So

Personen ab drei Jahren (Quelle: Mediapulse, Fernsehpanel)
 Altersgruppen siehe srgssr.ch
 (Fernsehen > Radio Télévision Suisse)

Publikumsreichweite



■ ∅ Anzahl Zuschauerinnen und Zuschauer Primetime,
 Mo–So, 18.00–23.00 Uhr

□ 24 Stunden, Mo–So

Personen ab drei Jahren (Quelle: Mediapulse, Fernsehpanel)
 Altersgruppen siehe srgssr.ch
 (Fernsehen > Radio Télévision Suisse)

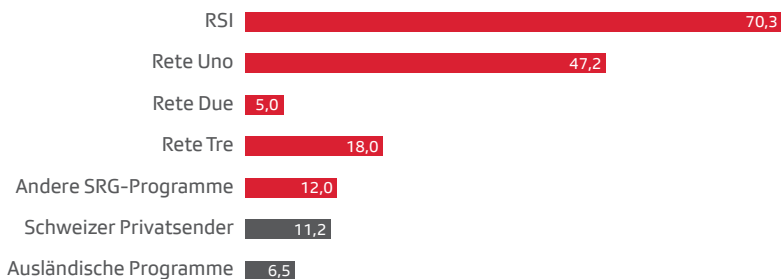
2012 Radio



Radiotelevisione
svizzera

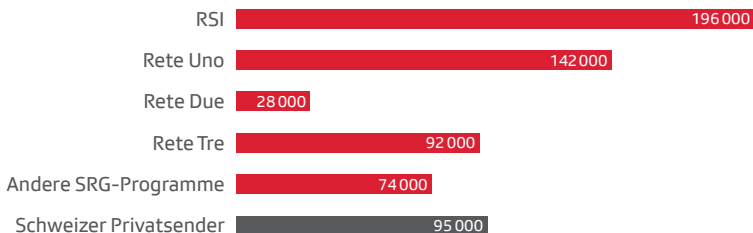
Direktor	Dino Balestra	
Radioprogramme	Rete Uno, Rete Due, Rete Tre	
Programmleistungen (in Stunden)	Eigenproduktionen	10 071
	Fremdproduktionen	12 460
	Wiederholungen	3 823
	Total	26 354
Website	rsi.ch	
Nutzung		
∅ Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		1 083 000
∅ Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)		220 000
Personalbestand	Vollzeitstellen total RSI	1 068
	Personen total RSI	1 208
Betriebskosten (Mio. CHF)	Total RSI	239,3

Marktanteil



24 Stunden, Mo–So, in Prozent
Personen ab 15 Jahren (Quelle: Mediapulse, Radiopanel)
Altersgruppen siehe srgssr.ch
(Radio > Radiotelevisione svizzera)

Publikumsreichweite



∅ Anzahl Hörerinnen und Hörer pro Tag
Personen ab 15 Jahren (Quelle: Mediapulse, Radiopanel)
Altersgruppen siehe srgssr.ch
(Radio > Radiotelevisione svizzera)

2012 Fernsehen

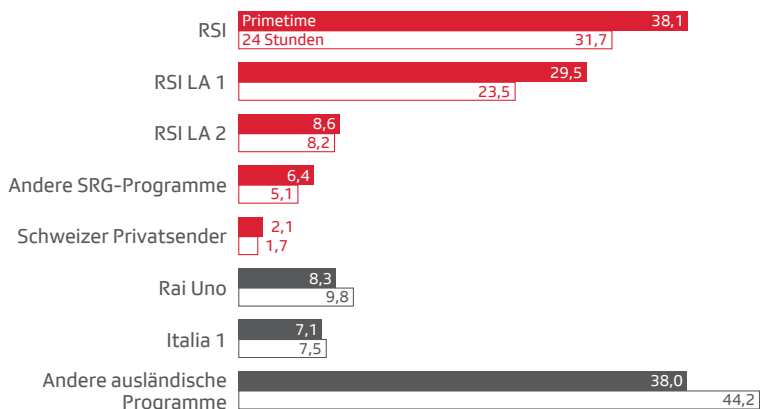


Radiotelevisione
svizzera

Direktor	Dino Balestra	
Fernsehprogramme	RSI LA 1, RSI LA 2	
Programmleistungen (in Stunden)	Eigenproduktionen*	2 418
	Fremdproduktionen*	4 962
	Wiederholungen*	9 656
	Werbung	513
	Total*	17 549
Website	rsi.ch	
Nutzung		
Ø Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		1 083 000
Ø Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)		220 000
Personalbestand	Vollzeitstellen total RSI	1 068
	Personen total RSI	1 208
Betriebskosten (Mio. CHF)	Total RSI	239,3

* davon 140 Std. Übernahmen von RTR

Marktanteil



■ Primetime, Mo–So, 18.00–23.00 Uhr, in Prozent

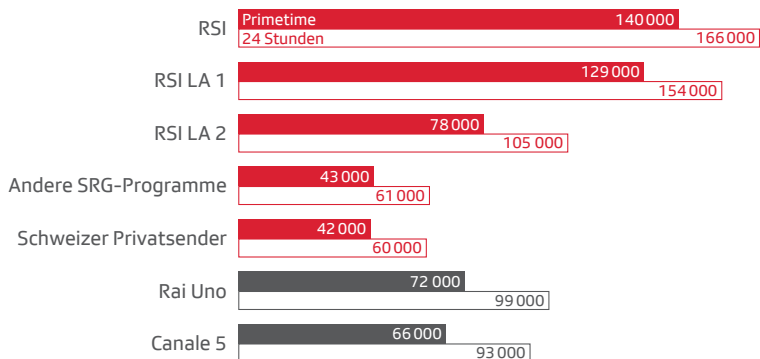
□ 24 Stunden, Mo–So

Personen ab drei Jahren (Quelle: Mediapulse, Fernsehpanel)

Altersgruppen siehe srgssr.ch

(Fernsehen > Radiotelevisione svizzera)

Publikumsreichweite



■ ∅ Anzahl Zuschauerinnen und Zuschauer Primetime, Mo–So, 18.00–23.00 Uhr

□ 24 Stunden, Mo–So

Personen ab drei Jahren (Quelle: Mediapulse, Fernsehpanel)

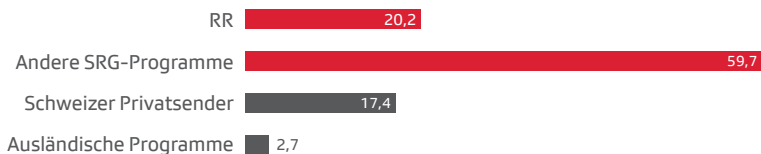
Altersgruppen siehe srgssr.ch

(Fernsehen > Radiotelevisione svizzera)



Direktor	Mariano Tschuor	
Radioprogramm	RR	
Fernsehprogramm	TR	
Programmleistungen RR (in Stunden)	Eigenproduktionen	2 478
	Fremdproduktionen	6 007
	Wiederholungen	299
	Total	8 784
Programmleistungen TR – auf SRF 1 ausgestrahlt (in Stunden)	Eigenproduktionen	69,1
	Fremdproduktionen	3,5
	Wiederholungen	27,3
	Werbung	0
	Total	99,9
Programmleistungen TR – auf allen Programmketten der SRG ausgestrahlt (in Stunden)	Eigenproduktionen	87,6
	Fremdproduktionen	0
	Wiederholungen	358,1
	Werbung	0
	Total	445,7
Marktanteile TR (Mo–Sa; in Prozent)	Telesguard	5,8
Rating TR (Mo–Sa; Ø Anzahl Zuschauerinnen und Zuschauer)	Telesguard	49 700
Website	rtr.ch	
Nutzung		
Ø Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		51 000
Ø Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)		13 000
Personalbestand	Vollzeitstellen total RTR	128
	Personen total RTR	171
Betriebskosten (Mio. CHF)	Total RTR	25,2

Marktanteil



24 Stunden, Mo–So, in Prozent
Personen ab 15 Jahren (Quelle: Mediapulse, Radiopanel)
Altersgruppen siehe srgssr.ch
(Radio > Radiotelevision Svizra Rumantscha)

Publikumsreichweite



Ø Anzahl Hörerinnen und Hörer pro Tag
Personen ab 15 Jahren (Quelle: Mediapulse, Radiopanel)
Altersgruppen siehe srgssr.ch
(Radio > Radiotelevision Svizra Rumantscha)

swissinfo.ch

Leitung	Peter Schibli	
Website	swissinfo.ch	
Nutzung		
∅ Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		1 729 000
∅ Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)		734 000
Personalbestand	Vollzeitstellen	96
	Personen	113
Betriebskosten (Mio. CHF)		20,3

SWISS TXT

Teletext	0,9 Mio. Nutzerinnen und Nutzer pro Tag	
Website	teletext.ch	
Nutzung		
∅ Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		1 818 000
∅ Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique clients)		293 000
SMS Mobile Services	103 000 Abrufe pro Monat	
iPhone-Applikation	103 405 Downloads, davon 21 965 im 2012 (kostenpflichtig, einmalig 4.00 Franken; mit durchschnittlich 60 verkauften iApps pro Tag eine der erfolgreichsten Apps in der Schweiz)	
Technische Verbreitung	Haushalte	3,17 Mio. (99%)
	Personen	7,05 Mio. (99%)

Quellenangaben

-
- Die Werte «Publikumsreichweite» und «Marktanteil» beziehen sich auf die entsprechenden Landesteile: für SRF und RTR auf die Deutschschweiz inkl. Svizra rumantscha, für RTS auf die Suisse romande sowie für RSI auf die Svizzera italiana.
-
- Für das Medium **Radio** basieren die beiden ausgewiesenen Werte «Publikumsreichweite» und «Marktanteil» auf Messungen, die mittels Radiocontrol (mediapulse.ch) erhoben wurden.
-
- Für das Medium **Fernsehen** basieren die beiden ausgewiesenen Werte «Publikumsreichweite» und «Marktanteil» auf Messungen, die mittels Telecontrol (mediapulse.ch) erhoben wurden.
-
- Für das Medium **Internet** basieren die ausgewiesenen Werte «Visits» und «Unique clients» auf Messungen, die mittels Net-Metrix-Audit der Firma Net-Metrix (net-metrix.ch) erhoben wurden.
-

Finanzieller Rahmen

Die SRG finanziert sich zu rund 70 Prozent über Empfangsgebühren (1,2 Milliarden Franken) und zu rund 30 Prozent aus kommerzieller Tätigkeit (0,4 Milliarden Franken). Dank der Mischfinanzierung aus Empfangsgebühren und kommerziellen Erträgen, des internen Finanzausgleichs sowie der Bundesbeiträge für das Auslandsangebot kann die SRG in allen Landessprachen Radio- und Fernsehprogramme anbieten und übrige publizistische Leistungen erbringen.

In der Schweiz wohnhafte Personen sowie Geschäftsstellen, die Radio- oder Fernsehprogramme empfangen, sind aufgrund des Radio- und Fernsehgesetzes (RTVG) verpflichtet, Empfangsgebühren zu bezahlen, unabhängig davon, welche Sendungen konsumiert werden, unabhängig auch davon, über welchen Vektor (Antenne, Kabel, Satellit, Mobiltelefon, Internet) Radio und Fernsehen empfangen werden. Das Inkasso erfolgt im Auftrag des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek) durch die Billag AG, eine von der SRG unabhängige Gesellschaft. Neben dem Service-public-Leistungsauftrag der SRG sind die Gebühren zur Deckung weiterer Aufgaben bestimmt:

- Frequenzverwaltung und -überwachung sowie Sendernetzplanung
- Erhebung der Empfangsgebühren (Entschädigung der Billag AG)
- Anteil an die privaten Radio- und Fernsehveranstalter (Gebühren-Splitting)
- Nutzungsforschung (zum Beispiel für die Erhebung der Marktanteile von Radio- und Fernsehprogrammen)
- Förderung von neuen Verbreitungstechnologien

Empfangsgebühren pro Jahr, in Franken, inkl. MwSt.	Seit 1. April 2007		
Privater Radioempfang			169.15
Privater Fernsehempfang			293.25
Total privater Radio- und Fernsehempfang			462.40
Gewerblicher Radioempfang			223.85
Gewerblicher Fernsehempfang			388.55
Total gewerblicher Radio- und Fernsehempfang*			612.40
Kommerzieller Empfang	I	II	III
Kommerzieller Radioempfang	223.85	372.95	514.90
Kommerzieller Fernsehempfang	388.55	647.35	893.70
Total kommerzieller Radio- und Fernsehempfang**	612.40	1020.30	1408.60

Quelle: billag.ch (Gebührentabellen)

*Die Gebühren für den gewerblichen Empfang fallen an, wenn die Empfangsgeräte für die Information beziehungsweise Unterhaltung der Mitarbeitenden zur Verfügung stehen.

**Die Gebühren für den kommerziellen Empfang fallen an, wenn die Empfangsgeräte für die Information beziehungsweise Unterhaltung der Kundschaft oder anderer Aussenstehender zur Verfügung stehen. Im kommerziellen Empfang ist der gewerbliche Empfang inbegriffen. Kategorie I: 1–10 Geräte; Kategorie II: 11–50 Geräte; Kategorie III: mehr als 50 Geräte (Kategorien nach Art. 58 Abs. 3 und Art. 59 Abs. 3 RTVV).

Die Empfangsgebühren, die Werbeerträge sowie die Distributions- und Finanzerträge werden zentral vereinnahmt und ausgewiesen. Die SRG-Sender erhalten aus diesem Topf die Mittel, um Programme anbieten zu können. Zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit erfolgt ein Finanzausgleich: Die sprachlichen Minderheiten erhalten im Vergleich zur Bevölkerungszahl mehr Mittel, die Deutschschweiz weniger (Solidaritätsgedanke).

Betriebserlös 2012 (in Mio. Franken)	Radio	TV	Drittgeschäft	Total
Empfangsgebühren	438,5	749,5	-	1 188,0
Kommerzieller Ertrag	18,5	338,8	2,9	360,2
Übriger Ertrag	7,9	22,1	56,6	86,5
Erlösminderungen	-0,0	-0,1	-0,1	-0,2
Total	464,8	1 110,3	59,4	1 634,6
Sachliche Abgrenzungen				-
Ertrag Finanzbuchhaltung				1 634,6

Betriebskosten 2012 (in Mio. Franken)	Radio	TV	Drittgeschäft	Total
Schweizer Radio und Fernsehen	133,8	425,2	10,0	569,0
Radio Télévision Suisse	114,5	275,9	2,5	393,0
Radiotelevisione svizzera	71,3	165,7	2,3	239,3
Radiotelevisioni Svizra Rumantscha	14,4	10,3	0,4	25,2
Swissinfo	6,1	14,2	0,0	20,3
Nationale Organisationseinheiten	84,6	268,2	5,3	358,1
Total	424,7	1 159,4	20,6	1 604,7
Sachliche Abgrenzungen und Rückstellung Pensionskasse				143,3
Aufwand Finanzbuchhaltung				1 748,1

Die oben aufgeführten Daten sind nur im betrieblichen Rechnungswesen verfügbar. Die Aufwand- und Ertragspositionen können leicht von den Daten im Geschäftsbericht (finanzielles Rechnungswesen) abweichen.

Mittelzuweisung 2012

	Deutschschweiz Svizra rumantscha	Suisse romande	Svizzera italiana
Total Gebührenzahlende Radio	2 139 528	665 497	110 566
Total Gebührenzahlende Fernsehen	2 106 051	670 424	119 559
Anteil Gesamtbevölkerung (in Prozent)	71,5	24,2	4,3
Anteil Einnahmen (in Prozent)	70,8	24,9	4,3
Anteil zugewiesene Mittel (in Prozent)	45,6	32,6	21,8

Vereinsstruktur

SRG.D

SRG Deutschschweiz

Radio- und Fernsehgesellschaft
der deutschen und
rätoromanischen Schweiz

Mitgliedgesellschaften

Aargau Solothurn
Bern Freiburg Wallis
Ostschweiz
Region Basel
Svizra Rumantscha
Zentralschweiz
Zürich Schaffhausen

Publikumsrat

Präsident: Manfred Pfiffner

Ombudsstelle

Achille Casanova

Präsident

Viktor Baumeler

Regionalrat

Regional-
vorstand

RTSR

Radio Télévision Suisse Romande

Société de radiodiffusion
et de télévision
de Suisse romande

Sociétés de radiodiffusion et de télévision (SRT)

Berne
Fribourg
Genève
Jura
Neuchâtel
Valais
Vaud

Conseil du public

Président: Matthieu Béguelin

Organe de médiation

Yann Gessler

Président

Jean-François Roth

Conseil
régional

Comité
régional

Revisionsstelle

Delegierten-
versammlung

Corsi
Società cooperativa per
la Radiotelevisione svizzera
di lingua italiana

Assemblea generale dei soci

Consiglio del pubblico
Presidente: Tiziana Mona

Organo di mediazione
Gianpiero Raveglia

Presidente
Luigi Pedrazzini

Consiglio regionale	Comitato del Consiglio regionale
---------------------	----------------------------------

SRG.R
SRG SSR Svizra Rumantscha

Radunanza generala

Cussegl dal public
President: Michael Spescha

Servetsch da mediaziun
Toni Hess

President
Oscar Knapp

Cussegl regional	Suprastanza
------------------	-------------

Verwaltungsrat

Leiter Interne Revision
Jean-Blaise von Arx

Präsident
Raymond Loretan

Zentralsekretär
Willi Burkhalter

Unternehmensstruktur

Delegiertenversammlung

Verwaltungsrat

Generaldirektor

Geschäftsleitung

Generaldirektion

Generalsekretariat

- Planung und Prozesse
- Märkte und Qualität
- Strategie
- Rechtsdienst

Kommunikation

- Public Affairs
- Interne Kommunikation
- Externe Kommunikation

Operationen

- Immobilien
- Technik und Informatik
- Nationale Services

Finanzen und Controlling

- Business Unit Sport
- Controlling
- Finanzen
- Einkauf

Human Resources

Unternehmenseinheiten

Radiotelevisione svizzera

Radiotelevision Svizra Rumantscha

Radio Télévision Suisse

Schweizer Radio und Fernsehen

Swissinfo

Tochtergesellschaften

Technology and Production Center
Switzerland AG

Telvetia SA

Schweizerische Teletext AG

Mxlab AG

Regionalrat
Regionalvorstand

Consiglio regionale, Comitato del Consiglio regionale
Corsi

Cussegl regiunal, Suprastanza
SRG SSR Svizra Rumantscha

Conseil régional, Comité régional
RTSR

Regionalrat, Regionalvorstand
SRG Deutschschweiz

Ausschuss
Swissinfo

Publisuisse SA

MCDT AG

2013

Verwaltungsrat





1 Raymond Loretan
Präsident SRG

2 Viktor Baumeler
Vizepräsident SRG,
Präsident SRG.D

3 Lucy Küng
Verwaltungsrätin SRG

4 Regula Fecker
Verwaltungsrätin SRG

5 Jean-François Roth
Verwaltungsrat SRG,
Präsident RTSR

6 Luigi Pedrazzini
Verwaltungsrat SRG,
Präsident Corsi

7 Oscar Knapp
Verwaltungsrat SRG,
Präsident SRG.R

8 Ulrich Gygi
Verwaltungsrat SRG

9 Hans Lauri
Verwaltungsrat SRG

10 Willi Burkhalter
Zentralsekretär SRG

11 Beat Schneider
Designierter Zentralsekretär SRG

2013

Geschäftsleitung



4



5



- | | |
|--|--|
| <p>1 Roger de Weck
Generaldirektor SRG</p> <p>2 Marco Derighetti
Direktor Operationen SRG</p> <p>3 Daniel Jorio
Direktor Finanzen
und Controlling SRG</p> <p>4 Dino Balestra
Direktor Radiotelevisione svizzera</p> <p>5 Gilles Marchand
Direktor Radio Télévision Suisse</p> | <p>6 Mariano Tschuor
Direktor Radiotelevision Svizra
Rumantscha</p> <p>7 Ruedi Matter
Direktor Schweizer Radio
und Fernsehen</p> <p>8 Walter Bachmann
Generalsekretär SRG</p> |
|--|--|

Rechtliche Grundlagen

Die Tätigkeit der SRG stützt sich auf Artikel 93 der Schweizerischen Bundesverfassung vom 18. April 1999, das Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) vom 1. April 2007, die Radio- und Fernsehverordnung (RTVV) vom 1. April 2007 sowie die Konzession der SRG vom 1. Januar 2008.

Bundesverfassung

Artikel 93 der Bundesverfassung (BV) hält fest, dass die Gesetzgebung über Radio und Fernsehen Sache des Bundes ist. Radio und Fernsehen sollen zur Bildung und kulturellen Entfaltung, zur freien Meinungsbildung und zur Unterhaltung beitragen, auf die Besonderheiten des Landes und die Bedürfnisse der Kantone Rücksicht nehmen, die Ereignisse sachgerecht darstellen und die Vielfalt der Ansichten widerspiegeln. Ausserdem garantiert die BV die Unabhängigkeit von Radio und Fernsehen und die Autonomie in der Programmgestaltung. Als spezielle Fach- und Kontrollinstanz sieht die BV eine von Behörden und Parlament unabhängige Beschwerdeinstanz (UBI) vor.

Radio- und Fernsehgesetz, Radio- und Fernsehverordnung

Das Radio- und Fernsehgesetz hält unter anderem den Programmauftrag, die Verbreitung, Organisation und Finanzierung der SRG fest. Laut Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) sowie Radio- und Fernsehverordnung (RTVV) muss die SRG so organisiert sein, dass ihre Autonomie und Unabhängigkeit gewährleistet sind, dass sie wirtschaftlich geleitet sowie national koordiniert werden kann, dass die Anliegen der Sprachregionen berücksichtigt werden, dass das Publikum in der Organisation vertreten ist und dass sie nach aktienrechtlichen Prinzipien geführt werden kann.

Wer Radio- und Fernsehprogramme empfangen will, hat eine Empfangsgebühr zu entrichten, deren Höhe vom Bundesrat festgelegt wird. Dabei berücksichtigt der Bundesrat:

- den Bedarf für die Finanzierung der Programme der SRG und ihrer übrigen publizistischen Angebote;
- die Unterstützung konzessionierter Programme;
- die Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Empfangsgebühren sowie der Durchsetzung der Melde- und Gebührenpflicht;
- die Unterstützung der Stiftung für Nutzungsforschung;
- die Errichtung von Sendernetzen im Rahmen der Einführung neuer Technologien.

Konzession

Die Konzession präzisiert den Auftrag, den die SRG mit der Gesamtheit ihrer Radio- und Fernsehprogramme sowie anderer publizistischer Angebote zu erfüllen hat.

Im Bereich **Radio** veranstaltet die SRG:

- je drei Programme für die deutsche, französische und italienische Sprachregion;
- ein rätoromanisches Programm;
- je ein modifiziertes Programm für die deutsche und französische Sprachregion (ein modifiziertes Programm übernimmt Grundcharakter und Inhalte des entsprechenden Basisprogramms, zeichnet sich jedoch durch einen eigenen «Musikteppich» aus);
- ein Jugendprogramm für die deutschsprachige Schweiz;
- je ein Musikprogramm in den Bereichen Klassik, Jazz und Pop;
- ein deutschsprachiges Informationsprogramm;
- ein nationales englischsprachiges Programm.

Im Bereich **Fernsehen** veranstaltet die SRG:

- je zwei Programme für die deutsche, französische und italienische Sprachregion in HD-Qualität;
- Sendungen in rätoromanischer Sprache;
- ein deutschsprachiges Wiederholungsprogramm;
- je ein deutsch-, französisch- und italienischsprachiges Programm mit laufend aktualisierten Informationen und Programmhinweisen über Internet.

Das **Onlineangebot** der SRG umfasst:

- programmbezogene, multimedial aufbereitete Beiträge;
- Hintergrund- und Kontextinformationen zu Sendungen;
- Informationen zu Basiswissen mit Bezug zu bildenden Sendungen;
- an Sendungen gekoppelte Publikumsforen und Spiele;
- einen mehrsprachigen Onlinedienst für das Ausland.

Die Konzession hält ferner fest, dass die SRG mittels ihrer Programme und übrigen publizistischen Angebote zu Folgendem beiträgt:

- freie Meinungsbildung des Publikums durch umfassende, vielfältige und sachgerechte Information, insbesondere über politische, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge;
- kulturelle Entfaltung und Stärkung der kulturellen Werte des Landes sowie Förderung der schweizerischen Kultur unter besonderer Berücksichtigung der Schweizer Literatur sowie des Schweizer Musik- und Filmschaffens;
- Bildung des Publikums, namentlich durch die regelmässige Ausstrahlung von Sendungen mit bildendem Inhalt;
- Unterhaltung.

Impressum

Herausgeberin

SRG SSR, Unternehmenskommunikation,
Iso Rechsteiner, Bern, srgssr.ch

Konzept und Redaktion

Dominic Witschi, Unternehmenskommunikation, srgssr.ch

Übersetzungen

Französisch und Italienisch: Nationale Services SRG SSR,
Sprachdienst, Bern, tandem.sprachdienst@srgssr.ch

Englisch: Jane Catterall, Zürich, jane.catterall@bluewin.ch

Gestaltung

Heusser Communicates AG, heussercom.ch

Fotos

Seite 2: SRG-Studio «Classe Politique»: Christian Baeriswyl, cbfotografie.ch

Seiten 28–31: Verwaltungsrat und Geschäftsleitung SRG: Marcel Grubenmann,
grubenmann.biz

Seite 35: Open Air Lumnezia: Pablo Faccinnetto, pablofaccinnetto.com

Druck

Stämpfli AG, Bern, staempfli.ch

Erscheinungsdatum

Mai 2013

Auflage

Deutsch: 4000, Französisch: 1800, Italienisch: 800, Englisch: 300

Bezugsadresse

SRG SSR

Unternehmenskommunikation

Giacomettistrasse 1

3000 Bern 31

Die Publikation «Zahlen, Daten, Fakten» kann auf der Website srgssr.ch

über den Infoservice elektronisch abonniert oder unter «Publikationen» als

PDF heruntergeladen werden. Sie ist auf Deutsch, Französisch, Italienisch und

Englisch erhältlich.

Geschäftsbericht 2012

Information, Film, Musik, Sport und
Unterhaltung – seit über 80 Jahren
bringen wir Ihnen die Welt ins Haus.

Online-Geschäftsbericht 2012:
srgssr.ch/gb2012



